

(••) HÖRST?

**DIALOGE ZU LEISE, MUSIK ZU LAUT?
TIPPS & TOOLS ZUM ENTSPANNTEN FERNSEHEN**

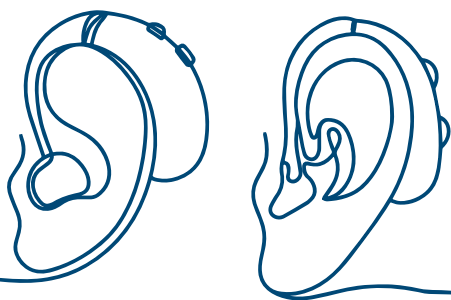
**HÖRVERLUST IM ALTER: WEGE ZUR
STÄRKUNG DER AUDITIVEN GESUNDHEIT**

**OHRENSCHMAUS: DIE ROLLE VON
NÄHRSTOFFEN FÜR UNSER GEHÖR**

AUSGABE 01/24

“ Es hört doch
jeder nur, was
er versteht! ”

Johann Wolfgang
von Goethe



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Momente im Leben, die wir besonders schätzen, die uns Freude bereiten, uns zum Lachen bringen oder einfach nur Entspannung bieten. Einer dieser kostbaren Momente ist oft der, wenn wir uns gemütlich vor dem Fernseher zurücklehnen und in die faszinierende Welt der Filme und Serien eintauchen. Doch was, wenn dieser Genuss getrübt wird? Wenn die klaren Dialoge und die beeindruckenden Soundeffekte durch einen undurchdringlichen Klangteppich verschluckt werden?

Für viele Menschen, die von Hörverlust oder Hörproblemen betroffen sind, ist dieses Szenario bedauerlicherweise Realität. Das Fernsehen, das einst eine Quelle der Unterhaltung und Entspannung war, kann sich schnell in eine frustrierende Herausforderung verwandeln.

In unserem Magazin dreht sich alles um das Thema Hören und Hörverlust. Wir nehmen die alltäglichen Probleme und Herausforderungen, die mit Hörverlust einhergehen, genau unter die Lupe. Dabei bieten wir Ihnen spannendes Wissen und praktische Tipps, um wieder entspannt fernzusehen, den Alltag zu meistern und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Denn letztendlich geht es darum, das Leben trotz aller Hindernisse in vollen Zügen zu genießen. Sei es beim Fernsehen, im Gespräch mit Freunden und der Familie, beim Sport oder einfach beim Lauschen der alltäglichen Geräuschkulissen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf diese spannende Reise zu gehen und die Welt des Hörens in all ihren Facetten zu entdecken.

Ihr Marcell Faller

(CEO & Gründer, faller audio)



Inhalt

Warum versteht man manche TV-Sendungen so schlecht?	03
Warum ist ein guter Fernsehton so wichtig?	03
Alltagsstorys	04
TV Hörverstärker OSKAR	05
Barrierefreies Fernsehen für Menschen mit Hörverlust	06
Tipps zum entspannten Fernsehen	07
Staunen statt schämen	08
Wie Lärm krank machen kann	08
Wer hören kann, muss fühlen: Die emotionale Wirkung von Klängen ...	09
Im Gleichgewicht bleiben: Das Organ im Hörorgan	09
Das sind häufige Lärmquellen im Alltag	10
Smart TV: Für viele Senioren eine Hürde.....	10
Perfekt vorbereitet für den Hörtest beim Akustiker?	11
Warum wird das Gehör im Alter schlechter?	11
Ein Rohr im Ohr: Die ersten Hörgeräte	12
Hörverlust-Symptome erkennen	12
Wie kann ich mein Hörvermögen schützen?	13
Familiäre Herausforderungen: Gemeinsam den Umgang mit Hörverlust meistern	14
Essen für die Ohren	15
Sehen mit den Ohren: Wie Fledermäuse und Delphine ihre Umgebung wahrnehmen	16
Ratgeber Hörtraining	17
Fitness & Wellness für Menschen mit Hörverlust	17
Wie reinige ich meine Ohren richtig?	18
Die 4 größten Tinnitus-Irrtümer	18
Das sagen unsere Kunden	19
Hören unsere Ohren nie auf zu wachsen?	19
Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel	20



WARUM VERSTEHT MAN MANCHE TV-SENDUNGEN SO SCHLECHT?

Gerade wird es dramatisch im Film: Der Held der Geschichte beichtet seiner Angebeteten endlich, dass er ... aber wieso spricht er nicht deutlicher? Vom Fernsehsessel aus ist er kaum zu verstehen. Dann fährt auch noch der Müllwagen draußen auf der Straße vorbei – und alle Spannung ist dahin.

Schwerhörigkeit oder Hörprobleme sind nicht immer die einzigen Faktoren, die das Fernseherlebnis beeinträchtigen. Moderne TV-Geräte mit ihren schlanken, platzsparenden Designs haben oft kleine eingebaute Lautsprecher, die den Fernsehton nicht optimal wiedergeben können. Die Dialoge können undeutlich und flach klingen, während Musik und Geräusche überwältigend sein können.

Aber auch die Art, wie der Sound für Filme und TV-Shows produziert wird, hat sich geändert. Viele Regisseure und Tonmeister entscheiden sich bewusst dazu, Filme und Serien sehr dynamisch zu mischen, damit der Ton realistischer klingt. Schließlich ist eine Explosion auch im wahren Leben sehr laut, Stimmen im Vergleich dazu viel leiser. Dieser hohe Dynamikumfang kann dazu führen, dass die Musik oder Soundeffekte zu laut sind, während die Dialoge schwer zu verstehen sind.



“Die Musik und Soundeffekte sind häufig zu laut”

WARUM IST EIN GUTER FERNSEHTON SO WICHTIG?

Ein guter Fernsehton ist nicht nur eine Frage des Luxus. Er ist essenziell, um das vollständige Erlebnis, das Filmemacher und Produzenten für die Zuschauer kreiert haben, auch wirklich zu erfassen. Die Qualität des Tons beeinflusst unsere Emotionen, unsere Aufmerksamkeit und letztlich unser gesamtes Seherlebnis.

Zudem beeinflusst der Fernsehton auch die Sprachverständlichkeit. Gerade in actiongeladenen Filmen oder Serien mit vielen Hintergrundgeräuschen kann

es entscheidend sein, jeden Dialog klar und deutlich zu hören, um der Handlung folgen zu können. Nichts ist frustrierender, als ständig zurückspulen zu müssen, weil man eine wichtige Information verpasst hat.

Aber keine Sorge: Die gute Nachricht ist, dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, den Fernsehton zu verbessern. Egal, ob Ihr TV-Gerät brandneu oder schon einige Jahre alt ist – es gibt für jeden das passende Upgrade.



Simone Kleinöder, 62 Jahre:

1. Stille Nachrichten

Es ist 20 Uhr. Simone Kleinöder versucht verzweifelt, die Nachrichten zu verfolgen, aber der Ton ist so leise, dass sie kaum etwas hören kann. Trotzdem will sie auf dem Laufenden bleiben und dreht die Lautstärke auf. Es dauert nicht lange und das Telefon klingelt. Ihr Nachbar Peter Schmitz fühlt sich von der Lautstärke des Fernsehers gestört und bittet sie, den Ton leiser zu drehen. Simone Kleinöder reagiert sofort und dreht den Ton wieder leiser, verstehen kann sie aber mal wieder nichts.

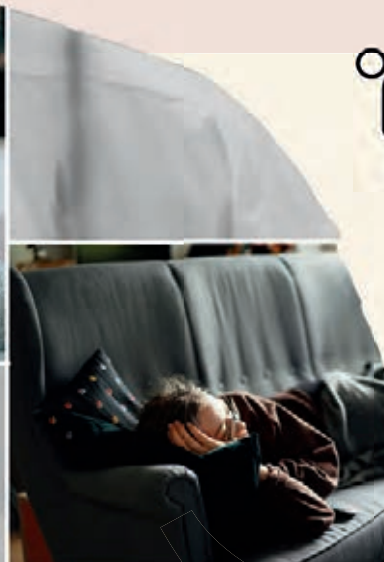
Mario Puffardt, 56 Jahre:

2. Störende Hintergrundgeräusche

Mario Puffardt sitzt in seinem Lieblingssessel und schaut einen Actionfilm. Doch anstatt sich zu entspannen, muss er sich sehr stark auf die Dialoge konzentrieren. Die Hintergrundgeräusche sind viel zu laut und übertönen alles. Dann fährt auch noch der Müllwagen draußen auf der Straße vorbei – und alle Spannung ist dahin. Frustriert schaltet er den Fernseher aus.

4

ALLTAGS STORYS



Rainer Paul, 60 Jahre:

3. Ständiges Nachfragen

Rainer Paul schaut mit seiner Frau gemeinsam fern. Doch immer öfter muss er sie fragen, was gerade gesagt wurde. Sein Hörverlust macht es schwer, den Fernsehton zu verstehen, besonders wenn mehrere Personen gleichzeitig sprechen. Seine ständigen Nachfragen führen oft zu Frustration bei seiner Frau, die versucht, ihm alles zu erklären.

Helga Wagener, 70 Jahre:

4. Unverständliche Dialoge

Helga Wagener liebt es, Krimis im Fernsehen zu schauen. Doch in letzter Zeit hat sie Schwierigkeiten, die Dialoge der Charaktere zu verstehen. Oft muss sie raten, was gerade gesagt wird, da die Wörter verschwimmen und undeutlich klingen. Sie sehnt sich nach den klaren Tönen, die sie früher gehört hat, und vermisst die Spannung der Geschichten. Ohne die richtigen Dialoge verliert der Krimi seinen Reiz für sie.

TV HÖRVERSTÄRKER OSKAR:

WEIL DER FERNSEHER NICHT MEHR VERSTANDEN WURDE

„Meine Hörschwäche begann im Alter von ca. 50 Jahren. Ich merkte, dass ich Gespräche nicht mehr so gut nachverfolgen konnte. Und das setzte sich dann immer weiter fort, sodass ich den Fernseher immer lauter machte.



Wenn ich zum Beispiel einen Tatort anschaute, stellte sich der Film für mich so dar, dass ich ihn mehr oder weniger gar nicht richtig verstanden habe.

Ich musste den Fernsehton immer lauter stellen.

Meine Nachbarschaft und meine Familie haben sich dann wirklich beschwert.

Nach einiger Zeit wurde ich aufgefordert, zum Hörakustiker zu gehen, und ich habe auf dem rechten Ohr ein Hörgerät bekommen. Aber Fakt ist, ich ziehe es beim Fernsehen nie an.

Für meine Frau war es am Ende wahnsinnig schwer.



Seitdem ich den OSKAR habe, kann ich wirklich sagen, dass es ein ganz anderes Gefühl ist. Ich verstehe den Film, ich verstehe die Talkshow.

Ich bin wieder in der Lage, mit Freude fernzusehen.“

Horst Faller



ENTWICKELT VON DER FAMILIE FÜR DIE FAMILIE

Es war eine persönliche Erfahrung, die den Anstoß zur Entwicklung von OSKAR gab: Marcell Faller, Gründer und Geschäftsführer der sonoro audio GmbH aus Neuss, war auf der Suche nach einer Lösung für seinen Vater.

“ Mit OSKAR spricht mein Fernseher wieder Klartext ”

„Mein Vater hörte zunehmend schlechter und musste sich immer mehr anstrengen, den Fernsehton zu verstehen. Vor allem die Dialoge bekam er nicht mehr richtig mit und ermüdete schnell aufgrund des angestregten Zuhörens. Dass er daher die Lautstärke immer weiter erhöhte, sorgte zuhause stetig für Spannungen. Denn entspannt zusammen fernzusehen war nicht mehr möglich.

Mit OSKAR holt er sich den Ton jetzt direkt zu sich auf die Couch. Die Lautstärke muss nicht mehr so aufgedreht werden, dass sich andere gestört fühlen. Jetzt kann er sich sogar noch nebenbei mit uns unterhalten. Bei Bedarf verstärkt er auf Knopfdruck die Stimmwiedergabe und es ist wieder Frieden im Hause Faller eingekehrt.“



BARRIEREFREIES FERNSEHEN FÜR MENSCHEN MIT HÖRVERLUST

Fernsehen ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen weltweit. Doch nicht für alle Menschen sind Fernsehsendungen ohne zusätzliche Hilfsmittel genießbar. Die Barrierefreiheit von Medien ist ein wichtiges Thema, denn sie garantiert, dass alle Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Zugang zu denselben Informationen und Unterhaltungen haben.



TIPPS ZUR OPTIMIERUNG DER TV-EINSTELLUNGEN

Besonders wichtig beim Fernsehen ist das klare Verständnis von Dialogen, sei es in Filmen, Serien oder Nachrichtensendungen. Hier sind einige Tipps zur Optimierung der TV-Einstellungen, um das Sprachverständnis zu verbessern.

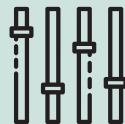


SPRACHMODUS AKTIVIEREN:

Viele moderne Fernseher bieten einen speziellen Sprachmodus. Dieser hebt die Frequenzen hervor, die für die menschliche Sprache entscheidend sind. Durch Aktivierung dieses Modus werden Dialoge klarer und prägnanter.

BASS-MANAGEMENT:

Ein zu intensiver Bass kann dazu führen, dass Dialoge untergehen. Überprüfen Sie die Bass-Einstellungen und passen Sie sie nach Bedarf an.



AUTOMATISCHE LAUTSTÄRKE-REGELUNG (ALR):

Viele Fernseher bieten eine ALR-Funktion, die plötzliche Lautstärkeschwankungen ausgleicht. Aktivieren Sie diese Funktion, um sicherzustellen, dass laute Action-Szenen nicht übermäßig laut sind und leise Dialoge gut hörbar bleiben.



FERNSEHEN MIT UNTERTITEL

Untertitel beim Fernsehen sind für viele Menschen nicht nur eine nette Option, sondern eine absolute Notwendigkeit, da sie sonst Schwierigkeiten hätten, dem Inhalt zu folgen.

Neben den offensichtlichen Vorteilen für Gehörlose und Schwerhörige bieten Untertitel auch Zuschauern mit einer anderen Muttersprache die Möglichkeit, Sendungen besser zu verstehen. Stellen Sie sich eine komplexe Diskussion mit starkem Dialekt vor – mit Untertiteln kann man sicherstellen, dass man keinen wichtigen Dialog verpasst.

Darüber hinaus können Untertitel Emotionen, Akzentuierungen und Nuancen vermitteln, die man sonst vielleicht überhört hätte. Sie können auch hilfreich sein, wenn der Ton in einer Szene sehr leise ist oder von Hintergrundgeräuschen übertönt wird.

AUDIODESKRIPTION

Stellen Sie sich vor, Sie könnten einen Film nicht nur hören, sondern auch durch Worte „sehen“. Audiodeskription macht dies möglich. Hierbei beschreibt ein professioneller Sprecher in den Pausen zwischen Dialogen und wichtigen Soundeffekten die visuellen Elemente des Programms. Dies kann von den Aktionen und Mimiken der Charaktere bis hin zu wichtigen Szenenwechseln oder sogar Farben und Stimmungen reichen. Vor allem für blinde oder sehbehinderte Zuschauer bietet die Audiodeskription eine Chance, das Programm in seiner vollen Tiefe zu erleben.



3 Tipps zum entspannten Fernsehen

WIE SIE AUCH BEI NACHLASSENDEM HÖRVERMÖGEN ALLE DIALOGE IM TV WIEDER VERSTEHEN



01

TV-SPRACHVERSTÄRKER OSKAR

Eine Lösung, die speziell für die optimale Verständlichkeit der TV-Dialoge entwickelt wurde, ist der tragbare Hörverstärker OSKAR. Mithilfe einer innovativen Technologie zur Stimmoptimierung bringt OSKAR den Ton direkt zum Sitzplatz: Auf Knopfdruck werden Stimmen und für Sprache wichtige Frequenzbänder aktiv hervorgehoben, während störende Nebengeräusche dynamisch herausgefiltert und minimiert werden. OSKAR wurde gemeinsam mit HNO-Ärzten und Hörakustikern entwickelt und ist ein ideales Hilfsmittel für Menschen mit Hörverlust, die endlich wieder mit Freude fernsehen möchten. Er lässt sich einfach an den Fernseher anschließen und dank seines aufgeräumten Designs mit nur zwei Knöpfen leicht bedienen.

So manch gemütlicher Fernsehabend wird durch den Ärger über die Tonqualität der Sendung getrübt. Die Musik oder die Soundeffekte im Film oder der Lieblingsserie sind zu laut, während die Dialoge schwer zu verstehen sind. Lässt mit zunehmendem Alter das Hörvermögen nach, wird dies zum echten Problem. Doch es gibt Möglichkeiten und Tools, um Abhilfe zu schaffen und endlich wieder entspannte TV-Abende zu genießen – selbst bei zunehmenden Hörverlust.



KOPFHÖRER

02

Eine klassische Problemlösung bieten Kopfhörer: Mit ihnen lässt sich die Lautstärke aufdrehen, ohne das Umfeld zu stören. Ein Nachteil ist allerdings, dass sich der Träger oder die Trägerin akustisch isoliert: Gespräche sind nicht möglich, solange der Kopfhörer getragen wird, Telefon und Türklingel werden überhört. Außerdem

werden die Kopfhörer gerade bei längerem Tragen häufig als unbequem empfunden oder können sogar Schmerzen verursachen.

03



SOUNDBARS

Guter Ton braucht Platz, den die dünne Bauweise moderner Flachbildfernseher meist nicht bieten kann. Hier kommen externe Soundbars ins Spiel, die den Fernsehton verstärken und dem Zuschauer ein klanggewaltiges Filmerelebnis bieten können. Das Problem der häufig schwer verständlichen Dialoge lösen sie allerdings nicht, da die Soundbars auch die Nebengeräusche verstärken, welche die Sprache überdecken.



07

STAUNEN STATT

SCHÄMEN

INTERESSANTE FAKTEN ZUM THEMA HÖRVERLUST

Hörverlust ist weit verbreitet und kein Grund zur Scham. Hier sind einige Fakten:

1. HÄUFIGKEIT

- Weltweit leiden über 466 Millionen Menschen an Hörverlust, also etwa 6 % der Weltbevölkerung.*
- Nur 1 bis 2 von 1000 Neugeborenen leiden an einer relevanten Schwerhörigkeit.
- Bei den über 74-Jährigen ist jeder Dritte von einem Hörverlust betroffen.*

* Quelle: © Anovum 2018 - EuroTrak Germany 2018 und World Health Organization „Deafness and hearing loss“ (Stand: März 2018)

2. URSACHEN

- Neben dem Alter sind Lärmbelastung, Infektionen und genetische Faktoren häufige Ursachen.
- Bestimmte Medikamente können ebenfalls Hörverlust verursachen.

3. FRÜHE ANZEICHEN

- Schwierigkeiten, Gesprächen in lauter Umgebung zu folgen.
- Häufiges Nachfragen oder Erhöhen der Lautstärke von Fernseher und Radio.

Wie Lärm krank machen kann

Lärm ist nicht nur störend, sondern gefährdet auch die Gesundheit. Schutzmaßnahmen wie Lärm-schutzkopfhörer und leisere Geräte können helfen, die negativen Auswirkungen zu minimieren. Hier sind die wichtigsten Fakten:

STRESS & SCHLAFSTÖRUNGEN

Lärm erhöht das Stresslevel, indem er die Ausschüttung von Stresshormonen wie Adrenalin und Cortisol fördert.

Ständige Lärmbelastung stört den Schlaf und führt zu chronischer Müdigkeit und Erschöpfung.

HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN

Anhaltender Lärm kann Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen verursachen.

Das Risiko für Herzinfarkte und Schlaganfälle steigt bei langfristiger Lärmbelastung.

HÖRSCHÄDEN

Lautstärken über 85 Dezibel können dauerhafte Hörschäden verursachen.

Lärminduzierter Hörverlust ist eine der häufigsten Berufskrankheiten.

PSYCHISCHE AUSWIRKUNGEN

Lärm beeinträchtigt die Konzentration und kann zu Angstzuständen und Depressionen führen.

Kinder, die ständigem Lärm ausgesetzt sind, zeigen oft Lern- und Verhaltensprobleme.

Wer hören kann, muss fühlen: Die emotionale Wirkung von Klängen



Klänge umgeben uns ständig, oft ohne, dass wir uns ihrer bewusst sind. Doch ihre Wirkung auf unsere Emotionen und unser Wohlbefinden ist tiefgreifend. Ob Musik, Naturgeräusche oder alltägliche Geräusche – Klänge beeinflussen unsere Stimmung, unsere Erinnerungen und sogar unsere körperliche Gesundheit.

MUSIK UND EMOTIONEN

Schon die ersten Töne eines Lieblingsliedes können uns glücklich machen, während melancholische Melodien uns traurig oder nachdenklich stimmen. Studien haben gezeigt, dass Musik das Gehirn ähnlich wie andere positive Reize aktiviert und die Freisetzung von Dopamin, einem Wohlfühlhormon, fördert. Dadurch kann Musik Stimmungen verändern, Stress reduzieren und sogar Schmerzen lindern.



NATURGERÄUSCHE UND ENTSPANNUNG

Das Rauschen der Blätter im Wind, das Plätschern eines Baches oder das Zwitschern der Vögel können uns entspannen und eine Verbindung zur Natur herstellen. Diese Geräusche wirken oft stressreduzierend und können helfen, Ängste zu mindern und die Schlafqualität zu verbessern. Viele Menschen nutzen deshalb Naturklänge als Hintergrundgeräusch bei der Meditation oder zum Einschlafen.

ALLTAGS-GERÄUSCHE UND ERINNERUNGEN

Geräusche aus unserem täglichen Leben, wie das Klicken einer Tastatur, das Summen eines Kühlschranks oder das Lachen von Kindern, können starke emotionale Reaktionen hervorrufen und Erinnerungen wachrufen. Ein bestimmter Klang kann uns an einen besonderen Moment in der Vergangenheit erinnern und ein Gefühl von Nostalgie erzeugen. Diese Verbindungen zeigen, wie eng Klänge und persönliche Erfahrungen miteinander verwoben sind.

In einer Welt voller Geräusche lohnt es sich, hin und wieder innezuhalten und die Klänge bewusst wahrzunehmen, die unser Leben bereichern.



IM GLEICHGEWICHT BLEIBEN: DAS ORGAN IM HÖRORGAN

Das Ohr ist nicht nur zum Hören da – im Innenohr befindet sich auch das Gleichgewichtsorgan, das sogenannte Vestibularorgan. Störungen des Gleichgewichtssinns können sich unterschiedlich äußern, etwa in Form von Schwindel, Unwohlsein, Übelkeit und Sehstörungen. Die Ursachen sind ebenfalls verschieden und zum Teil völlig harmlos, so bringen zum Beispiel Drehkarussells auf dem Kinderspielplatz den Gleichgewichtssinn kurzzeitig durcheinander. Auch Erkrankungen wie eine Innenohrentzündung können Störungen verursachen.



SCHON GEWUSST

- BEI HÖRVERLUST KLINGT NICHT ALLES EINFACH LEISER
- BEWUSSTES HÖREN VERBESSERT DIE (OHR-)GESUNDHEIT
- MAGNESIUM VERBESSERT DIE SCHWERHÖRIGKEIT
- SCHWERHÖRIGKEIT KANN ZU DEMENZ FÜHREN
- DAS OHR HAT DEN KLEINSTEN KNOCHEN IM MENSCHLICHEN KÖRPER
- BEIDE OHREN HÖREN UNTERSCHIEDLICH
- WIR HÖREN UNUNTERBROCHEN, SELBST IM SCHLAF





DAS SIND HÄUFIGE LÄRMQUELLEN IM ALLTAG

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedene Geräusch- und Lärmquellen, die uns im Alltag begegnen.

Dezibel (dB) ist die Einheit, die verwendet wird, um die Intensität von Schallwellen oder das Schalldruckniveau zu messen, welche die menschliche Wahrnehmung von Lautstärke darstellt.

30 dB	Flüstern
40 dB	Bibliothek
60 dB	Normales Gespräch
70-85 dB	Staubsauger / Straßenverkehr
80 dB	Haartrockner
90 dB	Rasenmäher
100-110 dB	Laute Musik über Kopfhörer
110-120 dB	Konzert/Disco
110 dB	Motorsäge
120 dB	Martinshorn in 5 m Abstand
140 dB	Düsenjet

SMART-TV: FÜR VIELE SENIOREN EINE HÜRDE

Die Technologisierung des Fernsehens hat mit der Einführung von Smart-TVs eine neue Ära eingeläutet. Doch für viele Senioren ist diese Entwicklung eine Hürde, die es zu überwinden gilt. Die Vielfalt an Funktionen und die Bedienung über Apps und Menüs können gerade für ältere Menschen eine Herausforderung darstellen. Einige Gründe dafür sind:

01 Komplexe Bedienung: Die Bedienung eines Smart-TVs erfordert oft die Nutzung von Fernbedienungen mit vielen Tasten und die Navigation durch verschiedene Menüs, was mitunter verwirrend sein kann.

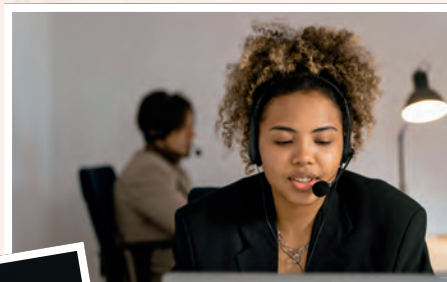
02 Aktualisierte Software: Smart-TVs benötigen regelmäßige Software-Updates. Das Installieren und Verwalten dieser Updates kann technisch anspruchsvoll sein.

03 Sicherheitsbedenken: Ältere Menschen sind oft besorgt über die Sicherheit ihrer persönlichen Daten beim Verbinden mit dem Internet über den Smart-TV.

Durch gezielte Maßnahmen können Hersteller dazu beitragen, die digitale Kluft zu überbrücken und nicht nur ältere Menschen besser in die Welt der modernen Technologie einzuführen:

01 Benutzerfreundlichkeit: Die Gestaltung von Benutzeroberflächen sollte intuitiv und einfach sein, um die Navigation zu erleichtern.

02 Klare Anleitungen: Ausführliche und leicht verständliche Anleitungen sollten bereitgestellt werden, um die Einrichtung und Nutzung zu vereinfachen.



03 Kundensupport: Ein effektiver Kundensupport, der auch für technische Anfragen älterer Menschen zugänglich ist, kann helfen, Bedenken und Unsicherheiten zu überwinden.

04 Sicherheitsvorkehrungen: Klare Informationen über Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen können das Vertrauen in die Nutzung von Smart-TVs stärken.



PERFEKT VORBEREITET FÜR DEN HÖRTEST BEIM AKUSTIKER?



Ein Besuch beim Akustiker kann der Schlüssel zu einem besseren Hörerlebnis sein.

Damit Sie das Beste aus Ihrem Termin herausholen können, ist es ratsam, sich angemessen vorzubereiten. Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen, optimal auf Ihren Hörtest vorbereitet zu sein:



REINIGUNG DER OHREN:

Vor Ihrem Termin beim Akustiker sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Ohren sauber sind. Verwenden Sie jedoch keine Wattestäbchen, um Ohrenschmalz zu entfernen, da diese das Ohrinnere reizen könnten. Ein warmes Wasserbad während der Dusche kann dazu beitragen, überschüssiges Ohrenschmalz zu lösen.



MEDIKAMENTENLISTE:

Bringen Sie eine Liste der Medikamente mit, die Sie derzeit einnehmen. Einige Medikamente können Auswirkungen auf das Hörvermögen haben. Diese Information ist wichtig für die Einschätzung des Akustikers.



LISTE IHRER SYMPTOME:

Machen Sie sich im Vorfeld Notizen über jegliche Hörschwierigkeiten oder Symptome, die Sie bemerkt haben. Dies hilft dem Akustiker, ein genaues Bild Ihres Hörvermögens zu erhalten und die bestmögliche Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden.



FRAGEN NOTIEREN:

Überlegen Sie sich im Voraus Fragen, die Sie dem Akustiker stellen möchten. Dies könnten beispielsweise Informationen zu verschiedenen Hörgerätetypen, Pflegehinweisen oder finanziellen Aspekten sein.

WARUM WIRD DAS GEHÖR IM ALTER SCHLECHTER?

„Presbyakusis“ lautet der medizinische Begriff für Altersschwerhörigkeit. Es handelt sich in der Regel um einen normalen Alterungsprozess, der mit etwa 50 Jahren beginnt. Die feinen Sinneshaarzellen im Innenohr verschleßen, zudem werden Hörnerv und Hörzentrum durch den Alterungsprozess beeinträchtigt. Auch die Lärmbelastung der Umwelt hinterlässt Spuren. Es wird geschätzt, dass circa 15 Millionen Menschen in Deutschland an einer relevanten Schwerhörigkeit leiden.





EIN ROHR IM OHR: DIE ERSTEN HÖRGERÄTE

Alles begann im frühen 19. Jahrhundert mit einem einfachen, trichterförmigen Hörrohr, das den Schall auffing und direkt in den Gehörgang leitete. In den späten 1800er Jahren wurde das erste elektrische Hörgerät von Miller Reese Hutchison erfunden. Es war ein transportables Kohlemikrofon, das auf dem Prinzip eines Telefons beruhte und mithilfe elektrischer Spannung den Schall verstärkte. 1920 erfanden Schiffsbau-Ingenieure ein Hörgerät aus Elektronenröhren – das Vactuphone. Dieses war leistungsfähiger als die Kohlegeräte, erforderte aber zwei der damals sehr teuren Batterien.

1982 wurden digitale Signalprozessor-Chips (DSP) erstmals der

Öffentlichkeit vorgestellt und bereits 1990 wurden die ersten voll digitalen „Hinter-dem-Ohr- und Im-Ohr-Hörgeräte“ in Massenproduktion hergestellt. Diese Ära brachte eine neue Ästhetik für Hörgeräte mit sich, die diskreter und tragbarer waren als ihre sperrigen Vorgänger. Die moderne Hörgeräte-Technologie ist heute so weit entwickelt, dass die winzigen digitalen Geräte nahezu unsichtbar sind.



Am 15. November 1901 wurde das erste elektrische Hörgerät zum Patent angemeldet. Getragen wurde es von Königin Alexandra von Dänemark bei der Krönung ihres Gatten König Edward VII.

SCHON GEWUSST?



Frauen hören besser als Männer.



Das lauteste Geräusch der Welt: der Ausbruch des Krakatau. Der Krakatau ist ein Vulkan unter dem Krakatau-Archipel in der Sundastraße zwischen den indonesischen Inseln Sumatra und Java.



Gesunde Geräusche kommen vor allem in der Natur vor.

HÖRVERLUST-SYMPTOME ERKENNEN: MACHEN SIE DEN TEST

In der heutigen schnelllebigen Welt sind wir oft von einer Flut verschiedener Geräusche umgeben. Dabei kann es leicht passieren, dass wir die subtilen Anzeichen eines beginnenden Hörverlusts übersehen. Hörverlust ist ein weit verbreitetes Problem, das Menschen jeden Alters betreffen kann. Es ist wichtig, die Symptome frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Testen Sie sich!



DER STILLE-TEST

Suchen Sie einen ruhigen Raum ohne Hintergrundgeräusche. Schließen Sie die Augen und lauschen Sie auf die leisen Klänge um Sie herum. Können Sie Vogelgezwitscher, das Ticken einer Uhr oder andere subtile Geräusche wahrnehmen?



TELEFON-TEST

Führen Sie ein Gespräch am Telefon, vorzugsweise in einer ruhigen Umgebung. Können Sie dem Gespräch mühelos folgen oder müssen Sie häufig nachfragen?



GESPRÄCHS-TEST

Führen Sie ein Gespräch in einer lauten Umgebung, z.B. in einem Restaurant oder Café. Haben Sie Schwierigkeiten, dem Gespräch zu folgen, oder können Sie die Worte klar verstehen?



FERNSEH-TEST

Schauen Sie fern so wie Sie es normalerweise tun. Bitten Sie einen Freund oder ein Familienmitglied, in einem anderen Raum zu stehen und die Lautstärke zu beurteilen.

Wenn Sie bei einem oder mehreren dieser Tests Bedenken haben oder Anzeichen für Hörprobleme feststellen, ist es ratsam, einen Facharzt aufzusuchen. Ein HNO-Arzt kann Ihnen helfen, die Ursache zu ermitteln und geeignete Schritte zur Verbesserung Ihres Hörvermögens einzuleiten.



WIE KANN ICH MEIN
HÖRVERMÖGEN SCHÜTZEN?

TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Um das Hörvermögen zu schützen
und Hörverlust vorzubeugen, sind einige einfache
Maßnahmen im Alltag hilfreich:

SPORTLICHE BETÄTIGUNG

Eine aktive Lebensweise fördert
die Durchblutung, was sich
positiv auf die Gesundheit des
Gehörs auswirken kann.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Integrieren Sie nährstoffreiche Lebensmittel wie Fisch,
Nüsse und Beeren in Ihre Ernährung, um die Gesund-
heit der Ohren zu unterstützen.

KOPFHÖRER VERANTWORT- UNGSBEWUSST NUTZEN

Vermeiden Sie das Hören von Musik
mit zu hohen Lautstärken über
Kopfhörer und begrenzen Sie die
Dauer der Nutzung.

REGELMÄSSIGE PAUSEN EINPLANEN

Bei beruflichen Tätigkeiten in lauten Umgebun-
gen sollten regelmäßige Pausen eingeplant
werden, damit sich Ihr Gehör erholen kann.

REGELMÄSSIGE GEHÖRSCEE- NINGS

Regelmäßige Überprüfungen des
Hörvermögens können frühzeitig mög-
liche Probleme erkennen und entspre-
chende Maßnahmen ermöglichen.

LÄRM VERMEIDEN

Exzessive Lärmbelas-
tung kann das Gehör
schädigen. Verwenden
Sie bei lauten Aktivitä-
ten einen Gehörschutz.

OHRENSCHUTZ IM BERUF

In beruflichen
Umgebungen mit
Lärmexposition sollten geeignete
Schutzmaßnahmen wie Ohrstöpsel oder
Schutzkopfhörer getragen werden.

Exklusives Angebot für unsere Leser:

Sichern Sie sich eine Extra-Garantie von
12 Monaten ab Kaufdatum beim Erwerb des
TV-Sprachverstärkers OSKAR im Shop auf
www.faller-audio.com mit dem Gutscheincode

OSKARPLUS12

GÜLTIG BIS 31.07.2025

JETZT
Extra-Garantie
sichern!





FAMILIÄRE HERAUSFORDERUNGEN:

GEMEINSAM DEN UMGANG MIT HÖRVERLUST MEISTERN

Hörverlust betrifft nicht nur den Einzelnen, sondern kann auch familiäre Herausforderungen mit sich bringen. Der Umgang mit dieser Veränderung erfordert Verständnis, Kommunikation und Zusammenhalt.

RATSCHLÄGE FÜR BETROFFENE:

Suchen Sie professionelle Hilfe: Der erste Schritt ist die Konsultation eines HNO-Arztes und eines Audiologen. Sie können Ihnen dabei helfen, den Grad des Hörverlusts zu bestimmen und die besten Maßnahmen zu ergreifen.

Offene Kommunikation: Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Gefühle mit Ihren Angehörigen. Offene Kommunikation schafft Verständnis und fördert die Unterstützung Ihrer Familie.

Nehmen Sie Hilfe an: Seien Sie bereit, Hilfe von Ihren Lieben anzunehmen. Dies kann den Besuch von Arztterminen, das gemeinsame Lernen über Hörhilfen oder einfach nur das Verständnis für Ihre Bedürfnisse umfassen.

Erforschen Sie Technologien: Informieren Sie sich über moderne Hörgeräte und andere technologische Hilfsmittel. Diese können Ihr Hörerlebnis erheblich verbessern und die Teilnahme am täglichen Leben erleichtern.

Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten: Der Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, kann tröstlich und inspirierend sein. Lokale Selbsthilfegruppen oder Online-Foren bieten eine Plattform zum Teilen von Tipps und Empfehlungen.

HINWEISE FÜR ANGEHÖRIGE:

Zeigen Sie Geduld und Verständnis: Hörverlust kann frustrierend sein. Bleiben Sie gelassen, wenn Gespräche wiederholt werden müssen oder wenn Ihr Familienmitglied Schwierigkeiten beim Verstehen hat.

Gemeinsame Aktivitäten: Finden Sie Aktivitäten, die die Kommunikation erleichtern, z.B. gemeinsames Lesen, Spieleabende oder Spaziergänge in ruhigen Umgebungen.

Erkundigen Sie sich über Hörverlust: Informieren Sie sich über die verschiedenen Arten von Hörverlust und die verfügbaren technischen Hilfen. Ein fundiertes Verständnis hilft Ihnen, besser zu unterstützen.

Assistieren Sie bei Arztbesuchen: Begleiten Sie Ihre Liebsten zu Arztbesuchen, um gemeinsam Informationen zu sammeln und die bestmögliche Lösung zu finden.



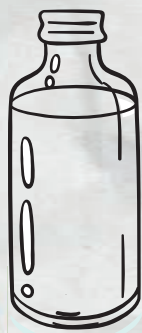
ADRESSEN UND LINKS FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

- Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde: www.hno.org
- Bundesverband der Hörgeräte-Industrie: www.bvhi.org
- Deutsche Gesellschaft für Audiologie: www.dga-ev.com



Die Ernährung spielt eine wesentliche Rolle für die Gesundheit verschiedener Organe, einschließlich der Ohren. Einige Nährstoffe sind besonders wichtig, um die Funktion des Gehörsystems zu unterstützen.

Omega-3-Fettsäuren, die in Fischen vorkommen, sind bekannt für ihre entzündungshemmenden Eigenschaften und Förderung der Durchblutung. Diese Fettsäuren können dazu beitragen, Entzündungen im Innenohr zu reduzieren und die allgemeine Gesundheit des Gehörs zu unterstützen.



Vitamin B12, das vor allem in Eiern, Milchprodukten und Fleisch enthalten ist, spielt eine wichtige Rolle bei der Bildung von Myelin, das die Nervenfasern schützt.

Antioxidantien, die z. B. in Heidelbeeren und Erdbeeren zu finden sind, schützen die feinen Haarzellen im Innenohr vor schädlichen freien Radikalen.

Zink, ein Mineral, das in Nüssen, Samen und Vollkornprodukten enthalten ist, spielt eine Schlüsselrolle bei der Umwandlung von Schallwellen in elektrische Signale im Innenohr und trägt zur normalen Funktion des Gehörs bei.

Folsäure kann das Risiko einen Hörverlust zu erleiden um 20 Prozent verringern. Lebensmittel wie Spinat, Spargel, Brokkoli, Eier und Nüsse enthalten viel Folsäure.

Vitamin C, E und Glutathion schützen nicht nur die Blutzellen und Nervenbahnen rund um unsere Ohren, sondern stärken das Immunsystem und halten freie Radikale fern.



Für 4 Portionen:

- 150 g Salatmix
- 1 rote Zwiebel
- 1 Paprika, gelb
- 12 Cocktailtomaten
- 20 g Koriander (1 Bund)
- 1 Avocado
- 4 Lachsfilets
- Salz
- Pfeffer
- 60 g Sesam (4 EL)
- 2 EL Olivenöl
- 1 Limette
- 3 EL Sesamöl

Salat

MIT AVOCADO & LACHS IN SESAM

Zubereitung

1. Salat putzen, waschen, trocken schütteln und kleiner zupfen. Zwiebel schälen, halbieren und in feine Streifen schneiden. Paprika in Streifen schneiden und Cocktailtomaten halbieren. Koriander waschen, trocken schütteln, Blätter abpflücken und hacken. Avocado halbieren, Kern entfernen, Fruchtfleisch aus der Schale heben und in dünne Scheiben schneiden.
2. Lachsfilet abspülen, trocken tupfen, salzen, pfeffern und in Sesamsamen wenden.
3. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Lachsfilet unter gelegentlichem Wenden in 5-6 Minuten bei mittlerer Hitze goldbraun braten.
4. Salat, Paprika, Cocktailtomaten und Avocadoscheiben auf 4 Teller geben. Limette halbieren und Saft auspressen. Lachsfilet auf dem Salat anrichten, mit Salz und Pfeffer würzen und mit Zwiebeln und Koriander bestreuen. Mit Sesamöl und Limettensaft beträufelt servieren.



SEHEN MIT DEN OHREN: WIE FLEDERMÄUSE UND DELPHINE IHRE UMGE- BUNG WAHRNEHMEN

Die Natur hat erstaunliche Wege gefunden, um sich in der Umwelt zu orientieren. Einige Tiere, wie Fledermäuse und Delphine, haben eine beeindruckende Fähigkeit namens Echolokation entwickelt, die es ihnen ermöglicht, buchstäblich mit den Ohren zu sehen.

Fledermäuse: MEISTER DER NÄCHTLICHEN NAVIGATION

Fledermäuse sind berühmt für ihre nächtlichen Flugmanöver. Ihre Fähigkeit zur Echolokation ist dabei entscheidend. Diese nachtaktiven Säugetiere senden hochfrequente Schallwellen aus, die von Objekten in ihrer Umgebung reflektiert werden. Durch das Aufnehmen der reflektierten Töne können Fledermäuse ein detailliertes Bild ihrer Umgebung erstellen, selbst in völliger Dunkelheit. Die Schallwellen werden von den Ohren der Fledermaus aufgefangen und das Gehirn interpretiert die zurückkehrenden Echos, um Distanz, Form und Bewegung der Objekte zu bestimmen. Dieses bemerkenswerte System ermöglicht es Fledermäusen nicht nur, Beute zu orten, sondern auch Hindernisse zu umgehen und sich sicher durch die Nacht zu bewegen.



FASZINATION & FORSCHUNG

Die Welt von Fledermäusen und Delphinen zeigt, dass das „Sehen mit den Ohren“ nicht nur eine beeindruckende Anpassung an die Umgebung ist, sondern auch Möglichkeiten für die Forschung und Entwicklung neuer Technologien eröffnet. Diese Tiere lehren uns, wie vielfältig und erfinderisch die Natur sein kann, wenn es darum geht, sich in der Welt zurechtzufinden.

Delphine: UNTERWASSER- ORIENTIERUNGSKÜNSTLER

Auch Delphine setzen Echolokation ein, um sich in den Ozeanen zu orientieren und ihre Umgebung zu erkunden. Mit speziellen Schallwellen, sogenannten Klicks, senden sie Signale aus, die von Objekten und Beutetieren im Wasser reflektiert werden. Ähnlich wie Fledermäuse interpretieren Delphine die zurückkehrenden Echos, um die Position von Beute und Hindernissen zu bestimmen. Die Echolokation ist für Delphine nicht nur ein Werkzeug zur Nahrungssuche, sondern auch zur sozialen Interaktion. Diese intelligenten Meeresbewohner nutzen ihre Fähigkeit, um miteinander zu kommunizieren und in Gruppen zu navigieren.

RATGEBER HÖRTRAINING:

Tipps & Übungen für ein effektives Hören

Durch regelmäßiges Hörtraining können Sie Ihr Hörvermögen stärken und Ihre Fähigkeiten verbessern, die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen.



01

Konzentriertes Zuhören: Nehmen Sie sich bewusst Zeit, um auf Geräusche und Gespräche zu achten. Reduzieren Sie Ablenkungen und üben Sie sich in der Fokussierung auf das Gehörte.

02

Hörübungen: Führen Sie regelmäßige Hörübungen durch, wie das Wiederholen von Zahlenreihen oder das Unterscheiden von ähnlich klingenden Wörtern. Diese Übungen schärfen Ihre auditive Wahrnehmung.

03

Wahrnehmung von Klangdetails: Trainieren Sie Ihr Gehör, um feine Nuancen von Klängen zu erkennen. Hören Sie sich unterschiedliche Musikgenres an oder nehmen Sie an auditiven Spielen teil, um Ihre Fähigkeiten zu verbessern.

04

Audiobooks und Podcasts: Hören Sie regelmäßig Audiobooks oder Podcasts, um Ihre Hörkompetenz zu verbessern und gleichzeitig interessante Inhalte zu genießen.

Fitness & Wellness für Menschen mit Hörverlust

Mit diesen Tipps können Sie Ihre Fitness- und Wellnessziele erreichen. Denken Sie daran, auf Ihren Körper zu hören und Ihre Ziele an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.



Wählen Sie die richtige Sportart: Entscheiden Sie sich für Sportarten, die gut zu Ihrem Hörverlust passen. Zum Beispiel können Aktivitäten wie Schwimmen, Radfahren oder Yoga weniger akustische Anforderungen haben und dennoch effektiv für Ihre Fitness sein.

Verwenden Sie Hörhilfen: Moderne Hörgeräte und Cochlea-Implantate sind oft wasserfest und können während des Trainings verwendet werden.

Kommunizieren Sie Ihre Bedürfnisse: Informieren Sie Ihre Fitness-Trainer und Mittrainierenden über Ihren Hörverlust, damit sie darauf Rücksicht nehmen können. Klären Sie, ob visuelle Anweisungen oder geschriebene Informationen hilfreicher für Sie sind.

Nutzen Sie Technologie: Es gibt eine Vielzahl von Fitness-Apps und Wearables, die Ihnen helfen können, Ihre Fortschritte zu verfolgen und Ihr Training zu optimieren. Wählen Sie solche, die visuelle oder vibrierende Benachrichtigungen bieten, um Sie während des Trainings zu unterstützen.

Entspannen Sie sich: Wellness ist genauso wichtig wie Fitness. Planen Sie regelmäßige Entspannungsübungen wie Meditation oder Atemtechniken ein, um Stress abzubauen und Ihre mentale Gesundheit zu fördern.



Wie reinige ich meine Ohren richtig?

Im Normalfall reinigen sich unsere Ohren von selbst – und das Ohrenschmalz ist gesund und wichtig. Trotzdem produzieren Menschen unterschiedlich viel Ohrenschmalz, sodass es immer wieder zu einem verstopften Ohr kommt, das die Hörleistung beeinträchtigt. Viele Menschen reinigen ihre Ohren jedoch falsch und riskieren dabei Verletzungen oder Infektionen. Hier ist eine kurze Anleitung, wie Sie Ihre Ohren sicher und effektiv reinigen können.

1. ÄUSSERES OHR REINIGEN MIT EINEM WEICHEN TUCH ODER WASCHLAPPEN

Befeuchten Sie das Tuch mit warmem Wasser.

Wischen Sie sanft die Außenseite Ihres Ohres ab, um Schmutz und überschüssigen Ohrenschmalz zu entfernen.

Vermeiden Sie das Einführen von Gegenständen, wie Wattestäbchen, in den Gehörgang.

2. OHREN WÄHREND DES DUSCHENS REINIGEN

Lassen Sie warmes Wasser in Ihr Ohr laufen, neigen Sie Ihren Kopf zur Seite, sodass das Wasser in den Gehörgang gelangen kann.

Lassen Sie das Wasser einige Sekunden lang einwirken und neigen Sie dann den Kopf zur anderen Seite, um das Wasser herausfließen zu lassen.

Trocknen Sie Ihre Ohren anschließend vorsichtig mit einem weichen Handtuch ab.

3. PROFESSIONELLE OHRREINIGUNG BEIM HNO-ARZT

Wenn Sie übermäßigen Ohrenschmalz haben oder Beschwerden wie Schmerzen, Juckreiz oder Hörverlust verspüren, lassen Sie Ihre Ohren von einem Facharzt reinigen. Ärzte verwenden spezielle Instrumente und Techniken, um den Gehörgang sicher zu säubern, ohne das Trommelfell oder den Gehörgang zu verletzen.



DIE 4 GRÖSSTEN TINNITUS-IRRTÜMER

Haben Sie jemals ein konstantes Summen oder Klingeln in Ihren Ohren wahrgenommen, das einfach nicht aufhören will? Dieser Zustand, bekannt als Tinnitus, betrifft viele Menschen weltweit. Trotz seiner Häufigkeit gibt es zahlreiche Missverständnisse rund um das Thema:

1. Tinnitus ist eine Krankheit

Ein weitverbreiteter Irrtum ist, dass Tinnitus eine eigenständige Krankheit sei. Tinnitus ist oft die Folge einer Schädigung der Haarzellen im Innenohr, die durch eine Vielzahl von Faktoren, z. B. zu laute Geräusche, bestimmte Medikamente oder sogar das natürliche Altern, verursacht werden kann. Bei einer Schädigung dieser Haarzellen können fälschlicherweise Signale an das Gehirn gesendet werden, was zu Tinnitus führt.

2. Tinnitus ist immer ein gleichbleibendes Geräusch

Viele Menschen denken, dass Tinnitus ein konstantes, unveränderliches Geräusch ist. Tatsächlich kann Tinnitus in Intensität und Ton variieren. Manche Betroffene hören ein konstantes Summen, während andere pulsierende oder intermittierende Geräusche wahrnehmen. Diese Variabilität kann von verschiedenen Faktoren wie Stress, Müdigkeit oder Änderungen im Blutdruck beeinflusst werden.

3. Tinnitus führt zwangsläufig zu Hörverlust

Obwohl Tinnitus häufig bei Menschen mit Hörverlust auftritt, bedeutet das nicht, dass jeder Tinnitus-Betroffene zwangsläufig an Hörverlust leidet. Tinnitus kann auch bei Menschen mit normalem Hörvermögen auftreten.

4. Es gibt keine Behandlung für Tinnitus

Viele glauben, dass Tinnitus unheilbar sei und man damit leben muss. Eine genaue Diagnose ist entscheidend für die effektive Behandlung von Tinnitus. Bei der Untersuchung kann ein HNO-Arzt das Audiogramm verwenden, ein Test, der das Hörvermögen über verschiedene Frequenzen hinweg misst. Die Behandlung von Tinnitus konzentriert sich oft auf die Behandlung der zugrundeliegenden Ursache. Wenn Schwerhörigkeit die Ursache ist, kann die Hörgeräteversorgung helfen. In einigen Fällen kann eine Therapie zur Lärm- und Stressbewältigung hilfreich sein.



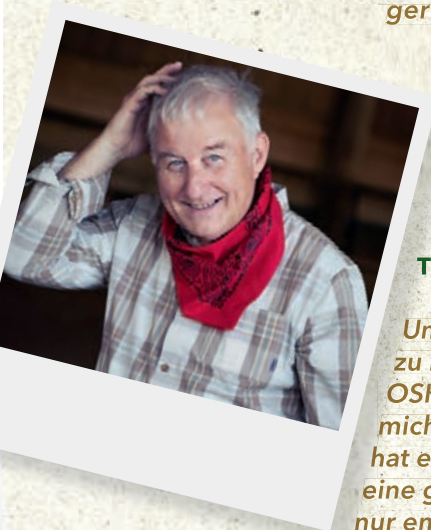
DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:



Gerd K.

TV HÖRVERSTÄRKER SPART MIR DAS TRAGEN MEINER HÖRGERÄTE BEIM FERNSEHEN

Seit langem bin ich altersschwerhörig und hab große Schwierigkeit, beim Fernsehen die Sprache zu verstehen - trotz Hörgerät. Und zudem ist die Raumakustik miserabel. Jetzt steht der OSKAR neben mir und die Probleme sind - nein, nicht ganz weg, aber deutlich geringer - ohne Hörgerät. OSKAR ist super!



Michael G.

TRAGBARES KLANGWUNDER

Um eine klare ‚Stimme‘ beim Fernsehen zu bekommen, ist der TV Hörverstärker OSKAR mit seinen Möglichkeiten für mich ideal. Er ist sehr gut verarbeitet, hat eine ausreichende Akkulaufzeit und eine gute Sendereichweite. Ich kann ihn nur empfehlen!



Christa-Monika G.

DAS LÄSST SICH HÖREN

OSKAR der TV Hörverstärker hat die Erwartung übertroffen. Lässt man den Ton vom TV-Gerät (kein altes Gerät) angeschaltet und schaltet OSKAR dazu, ist der Unterschied in der Hörqualität sofort festzustellen. Bei uns läuft der Fernsehapparat auf Stummschaltung. Ein zweiter wichtiger Teil der Bedienung ist, dass der Standort von OSKAR absolut flexibel ist, nicht nur vor sich auf dem Tisch, man kann ihn nach Bedarf auch neben sich stellen oder in der Hand halten, die Hörqualität ist ausgezeichnet.



HÖREN UNSERE OHREN NIE AUF ZU WACHSEN?

Untersuchungen haben gezeigt, dass unsere Ohren im Laufe unseres Lebens größer werden und daher bei älteren Menschen besonders auffällig sind. Dabei ist der Begriff „wachsen“ in diesem Zusammenhang nicht ganz präzise. Es ist wichtig, zwischen Wachstum und Größerwerden zu unterscheiden. Unsere Ohren wachsen mit dem Körper bis zu dem Zeitpunkt, an dem dieser ausgewachsen ist (normalerweise bei Frauen mit 16 und bei Männern mit 19 Jahren). In der Pubertät durchlaufen Ohren und Nase, ähnlich wie der restliche Körper, einen Wachstumsschub. Nach Abschluss des Körperwachs-

tums spricht man jedoch vom Größerwerden der Ohren.

Der Grund dafür ist, dass Ohren aus Bindegewebe bestehen, das mit zunehmendem Alter an Festigkeit verliert. Dadurch können die Zellen nicht mehr so eng zusammengehalten werden, die Ohren erschlaffen und dehnen sich aus, wodurch sie größer erscheinen.

Eine weitere, wenn auch umstrittene Theorie besagt, dass Nase und Ohren aus Knorpel bestehen, der im Gegensatz zu Knochen ein Leben lang weiterwächst.

Dieses kontinuierliche Größerwerden der Ohren hat jedoch keine negativen Auswirkungen auf unser Gehör. Vielmehr ist es ein faszinierender Aspekt der menschlichen Biologie, der uns daran erinnert, wie sich unser Körper ständig verändert.



EINSCHRÄNKUNG DES HÖRVERMÖGENS

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Manöver beim Segeln		Abk. links oben	amerik. Filmreg. Joseph L. ... 1909-1993		Abk. für: Spoiler Elevator Computer	amerik. Schausp. ... Keaton 1895-1966		im Nachhinein ist man immer ...		eng. Abk. für: GmbH	altdeut. Bezeichnung für den Eich
österreich. Schausp. ... M'Barek (*1982)			aktuelle Neuigkeiten			engl. für: Onkel					
James-Bond-Film: 007 jagt Dr ...								Abk. für: Höhere Technische Lehranstalt			
eine Millionenstadt (China)		Gewehr mit glattem Lauf für Schrot	Initialen v. Sänger ... Cobain (1967-1994)		engl. für: feilschen			Kfz-Z. von Lahn-Dill-Kreis			
					engl.: er			karibische Religion		Abk. Niederlassung	Abk. für: Deutsche Presse-Agentur
der Weg nach Hause	das ... ist klüger als die Henne		Kfz-Z. von Marburg		engl. für: ringsum						
								Hier liegt der Flughafen von Bern			
Inscription auf Christi Kreuz					unartiges Kind					das Bisherige ablösend	
Vermehrung durch Kläger und Verteidiger	ehemal. US Autohersteller bis 1975		Norme der Zukunft d. nord. Mythologie		Abk. für: Verband Deutscher Makler	Abk. für: Rechtsschreibreform		Abk. für: Optical Character Recognition			Abk. für: Ribonukleinsäure
Nobelpreis Literatur 1991, Nadine		Abk. für: Radio-Symphonieorchester		Abk. für: im engeren Sinne		österreich. Stadt an der Donau		Maßeinheit in der Akupunktur			
								Initialen v. Musiker ... Osbourne (*1948)		Kfz-Z. von Neustadt an der Waldnaab	
Film (2009) mit Harrison Ford (Z.W.)	deut. Stadt bei Wustrow		Schwitzstube		lat. für: Feuer		Funkstandard (Handy)		... Köche verderben den Brei		Initialen v. Sänger ... Stewart (*1945)
Freude empfinden: sich ...		Teil der Klinge im Heft		Abk. für: Geschwister-Scholl-Schule				Abk.: im weiteren Sinne			
						Elementsymbol von Xenon		Abk. für Personenverkehr		ohne Verfasser (Abk.)	Abk. für: Technischer Inspektor
Ländercode Iran				Abk. für: die römische Zahl 9			Handlung einer Geschichte				
Handlung einer Geschichte							griech. Ort in Westmakedonien				

GEWINNEN SIE MONATLICH EIN SONORO STREAM MUSIKSYSTEM*

Herausragende Audioqualität

Hochmoderne Bad-Equalizer

Digitalradio DAB+

Streaming

Podcast-Modus

Bluetooth

Spritzwassergeschütztes Gehäuse

Wasserdichte Fernbedienung



JETZT MITMACHEN!

Einfach das Kreuzworträtsel lösen und das gesuchte Wort in die Kästchen eintragen. Das Lösungswort können Sie per Mail an gewinnspiel@faller-audio.com schicken oder per Post an:

sonoro audio GmbH
Hammer Landstraße 45
41460 Neuss

SIE HABEN FRAGEN ZU OSKAR?

Kontaktieren Sie uns über die Website faller-audio.com, per Mail an support@faller-audio.com oder telefonisch unter +49 2131 7786056*. Unser Service-Team ist für Sie da und hilft Ihnen gerne weiter!

* Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 18:00 Uhr. Es fallen Telefongebühren zum geltenden Ortstarif an.

* Keine Farbwahl möglich. sonoro verlost jeden Monat bis Ende Juli 2025 einen STREAM Lautsprecher. Die Gewinner werden zufallsabhängig gezogen und schriftlich informiert. Teilnahmeschluss ist der 31.07.2025. Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.